

„Covid-19“-Newsletter 2020

Die Themen:

- 🐾 **Corona-Virus und der Hunde-Alltag**
- 🐾 **Dogrelax und das Corona-Virus**
- 🐾 **Unser erweitertes Leinensortiment**
- 🐾 **Ayla, die neue Mitbewohnerin - Welpentipps**

Eigentlich wäre in diesen Tagen der Frühjahrs-Newsletter fällig geworden. Doch die gegenwärtige Situation und die Pandemie, die durch Covid-19 auch unser Land erfasst hat, gibt uns Anlass, auf die gegenwärtige Notlage mit all den Einschränkungen (auch für uns) einzugehen.

Es wäre verfehlt, in eine Endzeitstimmung zu verfallen. Halten wir uns lieber strikte an die angeordneten Massnahmen, zeigen Selbstdisziplin und Solidarität, damit die Besserung und irgendeinmal wieder der Normalzustand eintreten können. – Ein Gedanke nebenbei: In Krisen- und Kriegsgebieten müssen Menschen ein Leben lang mit massiveren Einschränkungen leben. Wer von uns in dieser Zeit vermehrt in sich kehrt, reflektiert über sich und sein Leben, wird sich vielleicht bewusst, in welcher Selbstverständlichkeit und Sorglosigkeit wir eigentlich bei Luxus und Überfluss ohne viel Verzicht bis anhin leben durften.

Das Corona-Virus und der Hunde-Alltag

Das Corona-Virus und die Pandemie-Massnahmen haben unsern Alltag verändert. Und wie steht es mit demjenigen des Hundes? Wir möchten hier ein paar Tipps geben und auf Dinge hinweisen, die wir uns in dieser Zeit bewusst sein sollten. Die Notlage trifft auch unsere Hunde, nur kennen sie den Grund dafür nicht.



- 🐾 Die ständige Anwesenheit von uns Menschen zu Hause löst bei den meisten Hunden erhöhte Aufmerksamkeit aus. **Tipp:** Achten Sie darauf, dass Ihr Hund zu seiner Ruhe findet, dass wir nicht ständig seine Aufmerksamkeit auslösen und umgekehrt diese ihm schenken. – Denn irgendeinmal wird ändert sich dieser Alltag wieder.
- 🐾 Obiger Hinweis gilt noch eindringlicher für **junge Hunde**.
- 🐾 Sie haben Schulkinder, die nun zu Hause sind? **Tipp:** Dann erklären Sie diesen die beiden obigen Punkte, vereinbaren Sie mit Ihnen Zeiten, in denen mit dem Hund – und dann vor allem ruhig – gespielt werden darf, ansonsten man ihn eher in Ruhe lässt.
- 🐾 Die Notlage bringt womöglich Ihren Tagesablauf durcheinander oder verändert diesen. **Tipp:** Versuchen Sie die tägliche Routine für Ihren Hund möglichst beizubehalten.
- 🐾 Weil wir selber zum Stubenhocken verurteilt sind, könnten wir die Vorstellung erhalten, dass der Hund jetzt erst recht mehr „Action“ oder längere Spaziergänge brauche. **Tipp:** Schauen Sie vorher genau hin, ob dies der Hund wirklich benötigt.

🐾 Müssen Sie dennoch Ihr Gewissen entlasten, so bauen Sie – ob draussen oder drinnen – eher ruhige Such-/Denkspiele in den Tagesablauf ein, die dem Hund danach zur Ruhe verhelfen anstatt ihn unnötig aufzudrehen.

🐾 Der Bundesrat verordnete zwischen Menschen eine Distanz von mindestens 2 Metern und verbietet Ansammlungen von mehr als fünf Personen. Nutzen Sie diese Massnahme dazu, dass auch Ihr Hund die notwendige Individualdistanz erhält. Bei einer Leinenverwicklung kann der gebotene Abstand nämlich nicht eingehalten werden.

🐾 Hunde können Covid-19 nicht übertragen, weder dem Menschen noch Artgenossen. **Tipp:** Weil das Virus in den meisten Fällen über die Hände übertragen wird, lassen Sie Ihren Hund nicht von anderen Menschen streicheln, auch nicht vom lieben Nachbarn, der ihn so gut mag.

🐾 Ihr Hunde äussert vielleicht zu Hause Verhaltensweisen, die Sie von ihm so bis anhin nicht gekannt haben? **Tipp:** Dann überprüfen Sie Ihre eigene Stimmung. Der Hund spürt Sie und reagiert/verhält sich darum anders.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Hund eine gute Zeit trotz Notlage!



Das Corona-Virus und der Hundeschulbetrieb

Die Weisungen betreffend Personenabstand, Händeschütteln setzten wir im täglichen Kursbetrieb vor Wochen bereits um. Mit der **Verkündung der Notlage** durch den Bundesrat am vergangenen Montag, 16. März, stellten wir den Kursbetrieb per sofort ein, d. h. beschränkten ihn auf dringende Privatstunden im Bereich Verhalten. Die Konsequenzen treffen auch uns mit einem kleinen Unternehmen in voller Härte. Um die

finanziellen Einbussen ein bisschen abzufedern, haben wir ein **Beratungsangebot** eingerichtet. Bei Fragen und Problemen erreichen Sie uns über die [Telefon- oder Online-Beratung](#). Bitte [melden Sie sich vorher an](#).

Rückerstattung: Bezahlte Kosten für Kurse, die nicht stattfinden, für Lektionen, die wir nach dem Unterbruch allenfalls streichen müssen, werden gemäss [unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) **zurückerstattet**. Es gelten folgende Regelungen:

- 🐾 Unterbrochene Kurse werden nach Möglichkeit **vollumfänglich oder leicht gekürzt fortgesetzt**, sobald es die Lage wieder erlaubt.
- 🐾 Bezahlte Kosten für wegfallende Kurse oder von uns gestrichene Lektionen, werden **vollumfänglich zurückerstattet**.
- 🐾 Auf schriftlichen Wunsch hin **übertragen wir bezahlte Kosten** für abgesagte Kurse oder Lektionen **auf neue, nachfolgende Kurse**.
- 🐾 Unsere **Telefon- und Online-Beratung** wird **separat verrechnet**. Diese Kosten rechnen wir nicht über Kursgelder ab, weil es zu kompliziert würde.
- 🐾 Über die Durchführung neuer, ausgeschriebener Kurse entscheiden wir aufgrund der nationalen und kantonalen Gesundheits-Vorgaben.

Wir bitten alle um Verständnis und hoffen, dass dieses Vorgehen in Ihrem Sinne ist.

Mit der dogrelax-Leine unterwegs – Auswahl erweitert

Ein zufriedener Spaziergang beginnt bei der **richtigen Ausrüstung** und damit beim [optimalen Leinenmaterial](#). Das gilt für den Welpen, den Junghund, ob gross oder klein, und vor allem dann, wenn der Hund an der Leine eine gewisse Lebhaftigkeit zeigen kann, zum Beispiel wenn er eine rennende Katze sieht oder ein Eichhörnchen wahrnimmt. Unsere griffigen, weichen Leinen ermöglichen ein sanftes Abbremsen, ein dosiertes Setzen von Grenzen, auch bei einem überraschenden In-die-Leine-Springen des Hundes und vermindert dabei gesundheitliche Schäden (und schont unsere Hände und Finger).

Wir produzieren seit rund zwei Jahren unsere eigenen Leinen, die sich bei unserer Kundschaft einer hohen Beliebtheit erfreuen. Die Leinen zeichnen sich durch **hochwertiges, weiches und doch griffiges Material** aus: stabile Edelstahlkarabiner, PAC- und PES-Bandmaterial (Polyester/Polyacryl mit Oeko-Tex Label) mit eingenähten Gummifäden, beim Karabiner verleimt und vernäht mit Biothane-Material, für den Gebrauch als Hundeleine reissfest.



Der Leinenverkauf hat in den vergangenen Monaten an Bedeutung gewonnen und stellt in der jetzigen Notlage ein wirtschaftliches Nebenstandbein von Dogrelax dar. Die **Farbauswahl** haben wir vor kurzem erweitert. Wir liefern in den Standardlängen 3, 5 und 7 Meter in den Breiten 12, 15 und 20 Millimeter, in den vorhandenen Farben, **auf Wunsch auch in individuellen Längen**. Bewährt haben sich ebenso unsere **Spezialanfertigungen**, so die Sicherheitsleine mit zweitem Karabiner und zusätzlicher Handschleufe für schwere/kräftige Hunde. Schauen Sie doch auf unserer [Website](#) nach, dort finden Sie auch die **Preisangaben**. Dogrelax-Leinen – ideal für den Alltag, auch als Geschenkidee für einen nahestehenden Menschen mit Hund. Fränzi, unsere Leinen-Näherin, garantiert für kurze Produktionszeiten.

Ayla – die neue Mitbewohnerin – ein paar Welpen-Tipps



Es dauerte zwar eine Weile, nachdem wir uns von Zora verabschiedet hatten, doch war für uns klar, dass der Platz neben unserer dreijährigen Aussie-Hündin irgendwann wiederbesetzt würde. – Kurz vor den Weihnachtstagen zogen aufgrund einer vom Veterinärdienst angeordneten Beschlagnahmung 10 knapp achtwöchige Welpen (AussieXBorder Collie) im **Tierheim Untersiggenthal** ein. Sie waren verwaist, das heisst unternährt, verdrecktes Fell, und trugen einen Darmparasiten in sich. Die Fotos der 10 Welpen liessen uns nicht mehr los. Am Freitag, 31. Januar gingen wir ins Tierheim auf Besuch. Da kam eines der kleinen Tiere direkt auf uns zugeschossen. Der kantonale Veterinärdienst hatte inzwischen das Okay für die Abgabe gegeben. Seit Montag, 3. Februar, gehört sie, von Avanti auf **Ayla** umgetauft, zu unserer Familie. Wir möchten es nicht unterlassen, dem Team des Tierheims und den externen Helferinnen für die grosse Arbeit, die sie für diese Welpen verrichteten, zu danken.

Mit dem Einzug eines Welpen hatten wir eigentlich nicht gerechnet. Die herausfordernde Aufgabe führte uns einmal mehr vor Augen, was es heisst, einem solchen faszinierenden Wesen ein neues Zuhause zu geben mit allem – **Sicherheit, Vertrauen, Zeit, Nähe, Wärme, Empathie** -, was es dazu braucht.

Weil die Giardien-Behandlung noch dauerte, mussten wir Neuankömmling Ayla und Soleil soweit es ging trennen. Den Aussenbereich bei uns, wo sie ihr „Geschäft“ verrichten können, trennten wir mittels Zaun ab, bis das negative Resultat der Kotuntersuchung

vorgelegen hat. Im Innern haben wir mehrere Absperrgitter montiert, dies auch für den Enkelbesuch. Was gehört sonst zum Einzug eines Welpen? Stromkabel sichern, Wohnzimmerteppich durch kleine Teppiche ersetzen, heikle Gegenstände weg, an denen der Neuankömmling nicht herumkauen darf usw.

Ayla hat sich als ziemlich pflegeleicht erwiesen. Sie schlief von Beginn weg die Nacht durch. Die ersten Wochen verbringt sie die Nacht mit jemandem von uns auf der Matratze im Büro. Denn ein aus vertrauter Umgebung und Familie gerissener Welpen braucht Geborgenheit. Er hat damit die Nähe, und wenn er sich nachts regt, so reicht es nach draussen fürs «Pipi». Die 13 Wochen alte Ayla war nach ein paar Tagen stubenrein – Ausnahmen gibt es nur noch, wenn wir unaufmerksam sind!

Wie wird ein Welpen stubenrein? Unsere Antwort: Nur nicht kompliziert! Man gibt ihm nach dem Schlaf, Spiel, nach dem Trinken oder Essen Gelegenheit, draussen sein «Geschäft» zu verrichten. Diese Intervalle sind gegen Abend bei zunehmender Müdigkeit kürzer. Aufmerksamkeit, Gespür, ein Zeitprotokoll reichen, um den Moment nicht zu verpassen. Wenn das «Unglück» drinnen geschehen ist, bleibt man ruhig und reinigt gründlich. Schimpfen versteht der Welpen nicht, er würde nur darob erschrecken.

Für Soleil änderte sich übrigens auch einiges. Obschon wir die beiden noch oft trennen, ist der Alltag auch für Soleil ermüdender geworden. – Ja, es gäbe noch viele Welpen-Themen, die man hier vorbringen könnte. Doch worum geht es denn eigentlich? Ziel ist, mit dem Hund freudvoll und im Alltag entspannt leben zu können. Das beginnt man schon beim Welpen. Und: Fehler machen dürfen wir alle – die Hunde auch!

Auf Wiedersehen und gute Gesundheit

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie diese schwierige Zeit gut überstehen, zusammen mit Ihren Nächsten und Ihrem Hund. Wir freuen uns darauf, unsere Kursbesucherinnen und -besucher wiedersehen zu dürfen. Sie fehlen uns!

Ihr dogrelax-Team – Jacqueline & Roman Huber

Wenn Sie den dogrelax-Newsletter [nicht wünschen](#), teilen Sie es uns bitte mit.